



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCLXIII. Michael, Burggraf zu Magdeburg, transsumirt die kaiserliche
Bestätigung, welche Siegmund im Jahre 1433 dem Kurfürsten Friedrich I.
ertheilt hat, am 26. Sept. 1444.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

offentlichin mit diesem brieffe, So als dann vorzeiten der allerdurchluchtigste Furste vnd here, here Sigemundt Romischer etc. kunig, Zum ersten als ein rechter Romischer konig vnd darnach als ein folkomener gekronter bestetigter keyser seliger gedechtnus etwann hern fridrichen marggrauen zu brandenburg des heiligen Romischen Reichs Erzkammer vnd burggrauen zu Nuremberg auch seliger gedechtnus vnd seine erben Die Marke zu brandburg mit dem kurfurstenthum vnd ertz Camer ampt gegeben vnd verschriben hat Nach laute der brieffe daruber gegeben vnd nu aber der allerdurchluchtigste furste vnd here, her fridrich Romischer kunig, zu allen zeiten merer des Reichs, Hertzog zu Osterreich, zu Steyr, zu kernden vnd zu Crayn, Graue zu Tyroll etc., dem hochgeborenen fursten hern fridrichen, Marggrauen zu brandburg, des heiligen Romischen Reichs ertz-kamerer vnd burggrauen zu Nuremberge. als einen kurfursten des heiligen Romischen Reichs, vnserm besunderen frunde vnd mitkurfursten vnd seinen brüderen vnd iren erben dieselben marke zu Brandburg von Newens verschreiben vnd in auch alle ander ire brieffe, priuilegia, hantvesten, freyheite, herlicheite, herkomen, alte gewonheit, lantgerichte vnd gerechtikeit, wie die in sunderheit namen gehalten mügen, des Marggrafftums zu brandburg vnd des Burggrafftums zu Nuremberg verschriben, versigelt vnd bestetigt hatt, das alles die brieffe darvber gegeben Innhalten vnd vswifen, Vnd als vns dann als einen kurfursten des heiligen Reichs geburlich ist vnsern willen, volbortt Zu allen obingeschribenen gaben, sachen vnd brieffen zu geben; douon so geben wir vnsern willen vnd solbortt darzu, Confirmiren vnd vestigen das williglichin als ein kurfurste vnd ertzkanzler des heiligen Romischen Reichs in craft disses brieffes in obingeschribener mals ire brieffe, die in von den obingnannten vnsern gnedigsten hern den Romischen konigen in besunderheit ober alle ire lehne, angeuelle, Czolle vnd ander gerechtikeit vnd freyheit gegeben wurden sein vnd in aller wise vnd forme, wie des dem gnannten Marggrauen fridrichin als einen kurfursten des heiligen Romischen Reichs vnd seinen brüderen auch fursten des Reichs vnd irer aller erben geburlich vnd not ist, on alles geuerde. Vnd des zu waren vrkuntt vnd bekentnuss haben wir obgnanter ditrich ertzbischoff zu Mentz vnser jassigel mit willen vnd gutem willen an dissen brieff heyssen hengen, der geben ist zu Nuremberge nach gots geburt virczehnhundert jar vnd darnach im viervndvirczigsten jare am donerstage nach mauricij.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche III, 10.

MDCLXIII. Michael, Burggraf zu Magdeburg, transsumirt die kaiserliche Bestätigung, welche Siegmund im Jahre 1433 dem Kurfürsten Friedrich I. ertheilt hat, am 26. Sept. 1444.

Wir Michel, von gotes gnaden dez heiligen Romischen Reichs Burggraf zu Maidburg vnd Graue zu Hardeckg, Des allerdurchleuchtigsten fursten vnd herren, hern Friderichs, von gnaden Romischen kunigs zu allen zeiten merers des Reichs etc. —

hofrichter, Bekennen vnd tun kunt offembar mit difem brief — daz wir einen keifer Sigmunds seliger gedechtnüßs briue ganczen gerechten vnd vnerferten — verfigelt mit feiner keiferlichen Maieftat anhangenden Guldin Bullen gefehen vnd verhort haben, als der von wort zu wort hernach gefchriben stet, lutet also: Wir Sigmund (die Urk. v. 31. Mai 1433 Nr. MDXLIX.). Vnd des zu Vr kund fo haben wir des egenanten vnfers herren des kunigs vnd des heil. R. R. hofgerichts Infigel an difs vidimus laffen henken. Geben zu Nuremberg, Am Samftag vor fant Michelstag, Nach Cristi geburt viertzehnhundert vnd jm vier- vndviertzigften Jare

J. Geyfler.

Nach dem Originale des K. Geh. Kab. Archives R. 3.

MDCLXIV. Willebrief des Kurfürsten von der Pfalz zu der königlichen Beleihung des Kurfürsten Friedrich II., vom 27. September 1444.

Wir Ludewig, von gots gnaden Pfalzgraue bey Reyn, des heiligen Romischen Reichs Ercztruchfes vnd herzog in beirn vnd kurfurste, Bekennen offentlich mit difsem briue. So als denn vorzeiten der Allerdurchluchtigste furste vnd herre, herre Sigmund, Romischer etc. konig, zum ersten als ein rechter Romischer konig vnd auch darnach als ein fulkomener gecronter vnd bestetigter keyser seliger gedechtnus etwan hern fridrichen, Marggrauen zu brandburg, des heiligen Romischen Reichs Erczcamereren vnd Burggrauen zu Norenberg, auch seliger gedechtnus vnd feinen erben die Marcke zu brandburg mit dem kurfurstenthum vnd Ertzcammeramt gegeben vnd vorschriben hat nach lawte der brief doruber gegeben, Vnd nu aber der Allerdurchluchtigste furste vnd herre fridrich, Romischer konig, zu allen zeiten merer des Reichs, Herzog zu Osterreich, zu Steir, zu kernten vnd zu Crayn, graue zu Tyrol etc., dem Hochgeborn fursten hern fridrichenn, Marggrauen zu brandburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzkammerer vnd Burggrauen zu Nuremberg, als einem kurfursten des heiligen Romischen Reichs vnserm liben Oheim vnd mittkurfursten vnd feinen Brudern vnd iren erben dieselbe Marcke zu Brandenburg von Newens verschriben vnd in auch alle vnd ire briue, Priuilegia, hantfelten, freiheite, herlikeite, herkomen, alde gewonheite, lantgerichte vnd gerechtikeite, wy die in sunderheit namen gehaben mogen des Marggrauethumbs zu brandburg vnd Burggrauethumbs zu Nuremberg verschriben, verfigelt vnd bestetigt hat, das alles briue darumb gegeben Inhalten vnd vswweifenn: vnd als vns dann als einem kurfursten des heiligen Reichs geburlich ist, vnsern willen vnd volbort zu allen obgeschriben gaben, sachen vnd briuen zu geben, darvon So geben wir vnsern willen vnd volbort darzu, Confirmiren vnd bestetigen das williglich, als ein kurfurste vnd ertztruchfesse des heiligen Romischen Reichs mit Craft